



## Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
c/o m&p: public relations GmbH  
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn  
[info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



011

### Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de), [www.ble.de](http://www.ble.de)  
© BLE August 2016

## Gut Vorder Bollhagen

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

„Mir ist besonders wichtig, dass wir durch den ökologischen Landbau wertvolle Arbeitsplätze im Sinne der Nachhaltigkeit für Mensch und Umwelt geschaffen haben.“



## Gut Vorder Bollhagen

Das Gut Vorder Bollhagen liegt landschaftlich reizvoll direkt an der mecklenburgischen Ostseeküste. Das Betriebskonzept basiert auf zwei Säulen: einerseits dem Ackerbau mit Getreide und Kartoffeln auf großen arrondierten Ländereien, andererseits der Direktvermarktung von qualitativ hochwertigen Bioprodukten über den eigenen Hofladen sowie über die gehobene Gastronomie.

Johannes Lampen, Leiter des Gutes, stellte den Betrieb 2004 auf ökologischen Landbau um. So ist gewährleistet, dass die Landschaft um das Seebad Heiligendamm durch eine umweltverträgliche Landwirtschaft behutsam behandelt und auch das Trinkwasserschutzgebiet, in dem das Gut liegt, in besonderer Weise geschont wird.

Ökonomischer Schwerpunkt des Betriebes ist der Marktfruchtbau mit Saatgutvermehrung und Konsumgetreide sowie Speise- und Pflanzkartoffeln. Die vielseitige Tierhaltung von Rindern, Schafen, Ziegen, Hühnern, Enten und Gänsen ermöglicht eine breite Produktpalette für die Direktvermarktung.



## Bio live erleben

Gut Vorder Bollhagen ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

### Bio-Gutsladen:

Im Gutsladen bekommt man aus eigener Hoferzeugung Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch sowie Eier, weitere Geflügelprodukte und Kartoffeln. Zusätzlich gibt es ein regionales Sortiment an Obst und Gemüse.

### Die Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 10.00 bis 13.00 Uhr

### Hofbesuche:

Besuchergruppen sind nach Voranmeldung jederzeit auf dem Hof willkommen und erhalten eine individuelle Hofführung.

### → Arbeitsplätze

Das Gut Vorder Bollhagen schafft zudem Arbeitsplätze. Insgesamt zwölf Menschen sind hier in Festanstellung beschäftigt.

### → Mobile Hühner

Eine Besonderheit sind die fünf mobilen Hühnerställe auf dem Gut, mit Hilfe derer die Tiere immer frisches Gras, genügend Auslauf und auch Schutz haben.

## Betriebsspiegel

<b>Betriebsart:</b>	Marktfrucht und Tierhaltung
<b>Betriebsfläche:</b>	720 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 500 ha Ackerfläche und 220 ha Dauergrünland
<b>Fruchtfolge:</b>	Kleegras, Weizen/ Kartoffeln, Braugerste/ Hafer, Erbsen/Lupinen, Dinkel, Winterraps
<b>Tierhaltung:</b>	140 Mutterkühe (Färsenhaltung, Fleckvieh), 30 Mastrinder, 80 Mutterschafe (Deutsches Schwarzkopf), 35 Mutterziegen (Burenziege), 1.075 Legehennen, Masthühner, Gänse, Enten, Pferde
<b>Anbauverband:</b>	Bioland
<b>ÖKO-Kontrollnr.:</b>	DE-ÖKO-034

## Kontakt zum Hof

### GVB Gut Vorder Bollhagen GmbH & Co. KG

Johannes Lampen  
Hauptstr. 1  
18209 Vorder Bollhagen  
Tel. Gutsladen: 038203 – 779 91 3  
Tel. Büro: 038203 – 164 79  
Fax: 038203 – 140 17  
E-Mail: [info@gut-vorder-bollhagen.de](mailto:info@gut-vorder-bollhagen.de)  
[www.gut-vorder-bollhagen.de](http://www.gut-vorder-bollhagen.de)

